



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0673

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.04.2021

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|---------------------------------|--------------|----------------------|-------------------|
| Rat der Stadt Leverkusen | 19.04.2021 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Delegation der Entscheidungsbefugnisse des Rates während einer epidemischen Lage von landesweiter Tragweite und Regelung für die Sitzungen der anderen Gremien
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.04.2021 zum Antrag Nr. 2021/0666

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Rat am 19.04.2021 zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:

0673 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 19.4.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie den nachfolgende Hinweise/Anträge als ersten Punkt auf die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung :

1. Wenn man die Ausführungen des Antrages der CDU/SPD/GRÜNEN zur Übertragung der Funktionen des Rates auf den Hauptausschuss, den unsere Fraktion erst heute zur Kenntnis nehmen konnte, ernst nimmt und den Wortlaut aufmerksam liest, wird diese Übertragung - - Ausnahmeregelung antragsgemäß - - verständlicher- und sinnvollerweise sofort wirksam, also ausdrücklich auch für die heutige Sitzung.

Nur der Punkt zur Anstellung von Herrn Mues fiel dann unter die Ausnahmeregelung und müsste in einer Ratssitzung behandelt werden.

Hinzuweisen ist hier auch auf die Tatsache, dass dieser Antrag der CDU/SPD/GRÜNEN nicht fristgemäß gestellt wurde, was aber der außerordentlichen Situation geschuldet ist und deshalb durchaus toleriert werden könnte.

2. Dann wäre es aber genauso sinnvoll, die zahlreichen Fachausschusssitzungen - siehe Naturschutzbeirat und Ortstermine des Stadtbezirkes I ! - ebenfalls zumindest im anlaufenden Turnus ausfallen zu lassen, und den Hauptausschuss mit der Erledigung nur äußerst dringlicher Vorgänge zu betrauen.

Was unsere Fraktion hiermit beantragt.

3. Da die Dauer der Pandemie sich höchstwahrscheinlich noch länger - siehe u.a. die aufkommenden Virusvarianten ! - hinzieht, ist weder GO-konform noch verantwortungsvoll, die Entscheidungsgremien des

Rates und den Rat selbst sowie die Bezirksvertretungen über einen längeren Zeitraum „zu beurlauben“.

Deshalb wird die Verwaltung, zusammen mit der ivl, beauftragt schnellstmöglich die technischen Möglichkeiten zu schaffen, den Rat und seine Gremien sowie die Stadtbezirke, d.h. ihre Mitglieder, technisch so auszustatten, dass ZOOM-Sitzungen regelmäßig und ordnungsgemäß stattfinden können, um die Arbeit der Gremien im Sinne der GO zu gewährleisten.

i. A.


(Erhard T. Schoofs)

P.S. Bitte vorab umgehend über Mail/Internet an alle Ratsmitglieder versenden sowie als Tischvorlage heute dem Rat vorlegen !